

Auserwählte, liebe Freunde, Ich, Ich Gott, spreche zu euch mit Liebe, wie ein Vater zu seinen Kindern, Ich schildere euch Meine Pläne, wie Ich es in der nahen und fernen Vergangenheit tat, so tue Ich es in der Gegenwart. Liebe Freunde, Ich spreche zu euch durch Zeichen, Ich spreche durch verschiedene Kanäle: hört auf Meine Stimme, Meine Lieben, und tut was Ich euch sage.

Geliebte Braut, Ich spreche fortwährend zur gegenwärtigen Menschheit, Ich spreche mit der Liebe eines Vaters, der große Pläne hat für seine Familie, neue Dinge zu tun plant und seinen Plan den lieben Kindern mitteilt. So ist es, aber Ich spreche in besonderer Weise zu Meinen Brautseelen, jene die Tag und Nacht mit glühendem Herzen in Meiner Gegenwart weilen und ihr Pochen mit Meinem vereinen. Ich spreche in besonderer Weise zu Meinen Brautseelen und wünsche, dass Meine Worte in die Tiefe der Seele dringen. Geliebte Braut, erfreust du dich dieser Lage?

Du sagst Mir: Jesus, angebeteter Herr, das Leben mit Dir wird zu einem erhabenen und leichten Flug. Gegenwärtig ersparen die Menschen der Erde ihren Mitmenschen keine Bitterkeit und setzen sich gründlich ein, um einander das Leben zu erschweren, aber Du, Heiligster, Du, Süßester, legst eine Honigwabe in jede bittere Situation. Mit Deiner Liebe und Deiner Lebendigen Gegenwart linderst Du, Heiligster, die Qualen, pflegst die Wunden, setzt der Hoffnung Flügel auf. Süßester, Liebevoller Jesus, wie schön ist es, eng an Dein Herz gedrückt zu leben, das eigene Pochen mit Deinem zu vereinen. In den vertrauten Gesprächen sagst Du mir vieles, Du sprichst von Deinen erhabenen Plänen für jene die Dir glühenden Herzens nachfolgen. Du sprichst mir von einer neuen Zivilisation, wie es nie eine solche gegeben hat auf Erden, die immer glühend ersehnt, aber nie Wirklichkeit wurde. Du sprichst vom Wesentlichen, aber sagst nichts Näheres, denn Du sagst: Ich will, dass es eine Überraschung bleibe, damit eure Freude größer und die Drangsal vergessen sei. Dies sagst Du und lässt mich die Zärtlichkeit Deiner Wunderbaren Liebe begreifen, die Erhabenheit jedes Plans der Liebe, den Du für Deine geliebten Geschöpfe vorbereitest. Du sagst mir: Geliebte Braut, dies bereite Ich vor für jene die Mir treu bleiben werden unter so vielen Aufsässigen, die glühend bleiben werden unter so viel Kälte, für jene die angesichts der Untreue vieler, Mein durchbohrtes Herz trösten werden. Angebeteter Jesus, ich bebe vor Freude beim Hören von den großen Wundern die Du dabei bist zu wirken in der kurzen Zeit die bleibt, so schöne und große Wunder, wie es noch nie solche gegeben hat. Im Wissen darum, durch Deine erhabene Offenbarung, betrachte ich mit anderen Augen die Welt die mich umgibt: es scheint manchmal, dass alles zusammenbricht, jene die regieren schieben einander die Schuld zu, einer beschuldigt den anderen nicht gut regiert zu haben, diese haben jedoch nicht verstanden, dass eine Gesellschaft ohne Gott zum Untergang bestimmt ist, ein Gebäude ohne starke Säulen bricht Stein für Stein zusammen. Die Regierenden der Erde haben dies nicht verstanden und fahren fort Pläne zu schmieden um eine neue Wirklichkeit zu errichten, wo Du, Gott, Du, Einziger, Vollkommener, nicht anwesend bist, weil Du, Angebeteter, der Du der Kern jedes Planes sein musst, ausgegrenzt wurdest. Unendliche Liebe, ich träume davon, dass der Verstand der Menschen sich ändere, dass der Nebel sich auflöse, dass bald die Gesellschaft der Liebe entstehe. Was Du mir in den vertrauten Gesprächen sagst, öffnet mein Herz der lebendigsten Hoffnung, Du sagst und wiederholst mir: Geliebte Braut, dein kleines Herz ist eng an Mein Göttliches gedrückt, Ich spreche dir von vielen Dingen die deiner Seele lebendige Freude verleihen, warum ergreift dich dann manchmal Traurigkeit? Warum zittert dein kleines Herz, obwohl es eng bei Meinem Göttlichen ist? Dies sagst Du mir, Wunderbarer Gott der Liebe; Du, der Du alles weißt, kennst den Grund meiner tiefen Traurigkeit die zwar nur einen Augenblick dauert, aber in meiner Seele präsent ist. Du, Heiligster, hast mir von den erhabenen Plänen gesprochen die Du dabei bist zu verwirklichen für all jene die mit Dir stöhnen, mit Dir leiden, die Dir jede Qual mit Liebe aufopfern. Dies alles bereitet mir große Freude, aber Du sprichst, Heiligster, auch von den Aufsässigen, die es trotz der großen Zeichen bleiben werden, von jenen, die wie

Judas Dich in ihrem Herzen verkaufen werden für wenige Münzen. Siehe, auch von diesen sprichst Du mit großer und tiefer Traurigkeit, denn die Aufsässigen, die Götzenverehrer, die Hochmütigen, die Lasterhaften, die unbußfertigen Sünder, jene die mit Stolz mit ihrer Sünde prahlen, über welche sie sich nur schämen müssten, werden alle ein schreckliches Los haben. Deiner Traurigkeit schließt sich meine an, ich sehe diese große Menge Unglücklicher, ich sehe sie gedankenlos, trunken, ich höre ihre wenig erbauenden Gespräche, ich sehe sie zerstreut durch die Straßen gehen; sie verschwenden ihre Zeit, kostbare Gabe Deiner Liebe in Eitelkeit und Torheiten jeglicher Art; anstatt sich gegenseitig anzuspornen aus dem Schlamm der Sünde herauszukommen, spornen sie sich an, es schlimmer zu treiben. Angebeteter Jesus, all diese erfüllen mein kleines Herz mit der größten Bitterkeit.

Geliebte Braut, immer habe Ich dir von der menschlichen Freiheit gesprochen, es sind Worte die Ich häufig wiederhole, damit du über die Wichtigkeit nachdenkst, die eigenen Entscheidungen im Leben richtig zu treffen. Die Menschen sind dabei zu tun, was einst die Engel taten; die Menschheit wird getrennt bleiben, wie die folgsamen und die aufsässigen Engel voneinander getrennt sind, diese Trennung wird für immer sein. Vereine das Pochen deines Herzens mit Meinem Göttlichen, trete ein in Meinen Ozean der Milde. Die Gnaden des Heils fallen reichlich herab, jeder ergreife sie, um die eigene Seele zu retten und zum Heil auch anderer Seelen mitzuwirken. Genieße, Meine kleine Braut, die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, heute bringe Ich euch den Wohlgeruch der Freude des Himmels, euer Gedanke sei dem Himmel zugewandt, seiner Schönheit, seinem glänzenden Licht. Der Gedanke an den Himmel erfülle das Herz mit immer neuer Hoffnung.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Heiligste Mutter, vielgeliebte Mutter, Deine Gegenwart auf Erden in einer so harten und schwierigen Zeit, erfüllt uns mit neuer Hoffnung; wenn die Ereignisse auf Erden uns tief betrüben, lässt Deine Lebendige Gegenwart die Hoffnung nicht schwinden, wir denken: Die Qualen vergehen, sie dauern kurz, die Freuden hingegen, die reinen Freuden mit Jesus und der Heiligsten Jungfrau Maria, mit den Heiligen die uns vorausgegangen sind, werden nie ein Ende haben, sie werden ewig währen. Dies ist der Gedanke der aufkommt und die Hoffnung lebendig und stark macht. Geliebte Mutter, die Menschen freuen sich bei den schönen Ereignissen im Leben und sagen sich voller Zuversicht: Die Zukunft wird sicher schön und hell sein. Dies denken sie, aber es ist wahrlich nicht so. Der Freude folgt oft der Schmerz, siehe, dann fällt die Hoffnung, die Lebensfreude schwindet. Der Mensch fragt sich: Was nutzt mein Leben? Welche Bedeutung hat es? Was tue ich hier auf Erden?

Geliebte Kinder, gerade dies geschieht, Gott gewährt die Gabe der Prüfungen gerade um jene zum Überlegen zu führen, die zerstreut gelebt haben und den Sinn ihrer Existenz überhaupt nicht verstanden haben. Geliebte Kinder, der Allerhöchste Gott, weiß was gut ist für den Menschen, Er kennt sein Herz und erforscht jeden Gedanken. Der Leichtsinnige wird bedacht, wenn der Schmerz sich an seiner Türschwelle zeigt, der Zerstreute hört im körperlichen und seelischen Leid auf, es zu sein. Begreift deshalb gut, geliebte Kinder, begreift gut, dass die Prüfung nicht eine Verurteilung ist, sie ist eine Gabe der Liebe die Gott für die Gesundheit der Seele schenkt.

Meine Kleine sagt Mir: Süßeste Mutter, Vollkommene Lilie, werde nicht müde diese Dinge den Menschen zu wiederholen, die leicht in Verwirrung fallen, in der dunkelsten Verwirrung, auch bei einer leichten Prüfung, wenn dann eine stärkere und einschneidende eintritt, siehe, zeigt sich Verzweiflung, sie fragen:

Warum bleibe ich noch auf Erden? Warum das böse? Warum das Leid? Warum die Drangsal? Süße Mutter, hilf jedem Menschen der Gegenwart den Sinn, den tiefen Sinn seines Lebens zu begreifen, keiner fühle sich unnütz, keiner verachte die Gabe des Lebens, sondern nutze es für sein Heil und für das der Brüder.

Geliebte Kinder Meines Herzens, Meine Lebendige Gegenwart in dieser Zeit des Unglaubens und der Gleichgültigkeit, will euch auch den großen Wert des Lebens begreifen lassen, das Gott euch geschenkt hat; Ich will euch begreifen lassen, dass der Himmel das wahre Ziel ist, das erreicht werden muss. Der Himmel ist das Glück mit Gott, Kinder, Ich weise euch den Himmel, Ich lasse euch den Duft des Paradieses spüren, damit ihr euer Herz immer mehr von den Verlockungen der Erde lostrennt und den Gedanken auf die erhabenen Wirklichkeiten des Himmels richtet.

Meine Kleine sagt Mir: In diesem Augenblick bis Du vor mit, Dein Lächeln erfüllt das Herz mit lebhafter Freude. Jede Mühe machst Du erträglich, die Hoffnung schwindet nicht, sondern wird stärker, auch wenn die Ereignisse hart und schwer zu ertragen sind, sagt das Herz: Fürchte nicht, zittere nicht, die verdammte Schlange zeigt ihr furchterregendes Haupt, aber es ist die Mutter da, es ist die Heiligste Mutter da: Sie wird es zertreten. Danke, Mutter, danke dass Du bei uns bleibst in dieser Zeit, Gott sei gepriesen für diese erhabene Gabe Deiner Gegenwart.

Geliebte Kinder, eure Dankbarkeit sei für Gott, Der Mir erlaubt noch zu euch zu kommen.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria